

# Arbeitsblatt 1:

## Vertrauen in das Team

1=nein, 2=eher nein, 3=teils teils, 4=eher ja, 5=ja

<b>1.1</b> Ich habe persönliches Vertrauen in meine Kolleg*innen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>1.2</b> Die fachliche Zusammenarbeit im Team funktioniert gut	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>1.3</b> Ich tausche häufig fachliche Informationen mit Kolleg*innen aus	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>1.4</b> Ich fühle mich im Team gut aufgehoben	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
Summe der Zahlen in der rechten Spalte						

Die für Sie am besten passende Antwortmöglichkeit wird angekreuzt und der entsprechende Zahlenwert in die Spalte ganz rechts eingetragen. Die Punktzahlen der rechten Spalte werden zusammengezählt und ergeben dann einen Gesamtwert für Ihre Zustimmung zu den Aussagen, der zwischen 4 und 20 liegen kann, wenn alle Fragen beantwortet wurden.

## Arbeitsblatt 2:

### Kommunikation im Team

1=trifft zu, 0=trifft nicht zu

<b>2.1</b>	Räume und Flure werden für umfassende und vielfältig gestaltete Dokumentation der pädagogischen Arbeit mit den Kindern genutzt (z.B. kommentierte Fotoserien auf Wandpostern oder Tischflipcharts)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1	
<b>2.2</b>	Teamsitzungen mit pädagogischen Themen finden mindestens wöchentlich statt, in großen Einrichtungen auch in Teilteams	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1	
<b>2.3</b>	Es existiert ein Info-System zu relevanten Informationen über die einzelnen Kinder, das von den Erzieherinnen untereinander wie auch für Gespräche mit Eltern genutzt wird (z.B. Hängeordner, Ablagefächer)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1	
<b>2.4</b>	Entwicklungsgespräche finden mindestens halbjährlich statt	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1	
Summe der Zahlen in der rechten Spalte			

In diesem Arbeitsblatt können die Fragen nur mit „trifft zu“ oder „trifft nicht zu“ beantwortet werden. Entsprechend können als Punktzahlen nur die 0 und die 1 vorkommen. Die angekreuzte Zahl wird in die rechte Spalte eingefügt. Die aufsummierten Werte können entsprechend zwischen 0 und 4 Punkten variieren.

In den Auswertungsbogen wird nur die erreichte Summe der Einzelbewertungen übertragen und mit dem Zielwert verglichen, da es nicht auf den Wert einer einzelnen Frage ankommt, sondern nur darauf, wie viele der Fragen mit „trifft zu“ beantwortet werden konnten.

## Arbeitsblatt 3:

### Reaktion auf unerwünschtes Verhalten von Kindern

Wenn ein Kind unerwünschtes Verhalten zeigt (z.B. aggressiv ist, anderen Kindern Spielzeug wegnimmt, trödeln, beim Essen mantscht, uneinsichtig ist, ...) dann kann es Ihrer Meinung nach vorkommen, dass ...

1=stimme überhaupt nicht zu, 2=stimme eher nicht zu, 3=stimme teilweise zu,  
4=stimme eher zu, 5=stimme stark zu

<b>3.1</b> ... dieses Kind auch mal lächerlich gemacht wird	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.2</b> ... dieses Kind zeitweise vom gemeinsamen Tun ausgeschlossen wird	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.3</b> ... dieses Kind fest angefasst oder am Arm gezogen wird	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.4</b> ... körperliche Berührungen gegen den Willen des Kindes stattfinden, auch wenn keine Gefahrenabwehr notwendig ist	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.5</b> ... dieses Kind nach einem Konflikt im weiteren Tagesverlauf nicht mehr beachtet wird	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.6</b> ... auf dieses Kind bei wiederholtem Fehlverhalten Druck ausgeübt wird, der auf Verhaltensänderung zielt	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>3.7</b> ... diesem Kind bei wiederholtem Fehlverhalten Strafen angedroht werden	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
Summe der Zahlen in der rechten Spalte						

Es geht bei der Beantwortung der Fragen um eine möglichst sachlich-nüchterne Beurteilung der eigenen Haltungen zu den angesprochenen Reaktionen. Auch wenn Sie den genannten Reaktionen aus fachlichen Gründen kritisch gegenüberstehen, werden wohl die meisten Menschen solche Handlungsimpulse kennen. Es geht also darum, diesen Sachverhalt ggf. bewusst zur Kenntnis zu nehmen und nicht durch Abwehrhaltungen unsichtbar zu machen.

Die Punktzahlen werden am Ende zusammengezählt und ergeben dann einen Zustimmungswert, der zwischen 7 und 35 variieren kann. Auch in diesem Fall wird nur die Gesamtpunktzahl in den Auswertungsbogen eingetragen und mit dem Zielwert verglichen. Wenn erreichte Punktzahl und Zielwert vielleicht auch weit auseinanderliegen: Als erste Bestandsaufnahme ist das vollkommen in Ordnung.

## Arbeitsblatt 4:

### Vier Regeln für die gemeinsamen Mahlzeiten

1=stimme überhaupt nicht zu, 2=stimme eher nicht zu, 3=stimme teilweise zu,  
4=stimme eher zu, 5=stimme stark zu

<b>4.1</b>	Die Kinder haben Einfluss auf das Essensangebot	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>4.2</b>	Die Kinder können wählen, was sie aus einem Angebot essen wollen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
<b>4.3</b>	Die Kinder können wählen, wieviel sie aus einem Angebot essen wollen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
Summe der Zahlen in der rechten Spalte							
<b>4.4</b>	Gelegentlich ist ein wenig Druck nötig, damit Kinder genug essen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	
Zahl in der rechten Spalte							

Die Zustimmung zu den Aussagen 4.1 bis 4.3 wird zusammen ausgewertet und kann in der Gesamtsumme zwischen den Werten 3 und 15 schwanken. Getrennt davon wird die Antwort auf Frage 4.4 bewertet, die entsprechend nur Werte zwischen 1 und 5 annehmen kann.